



Gegen Holzwürmer

Mittel zur aktiven Bekämpfung von Holzwurmbefall, für innen und aussen

I. Werkstoffbeschreibung

Lösemittelbasiertes, farbloses Mittel zur Bekämpfung von aktivem Holzwurmbefall (erkennbar an hellem Bohrmehl) in Möbeln und kleineren Holzgegenständen im Innenbereich sowie für Holz aussen unter Dach.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Flüssiges Mittel zur Bekämpfung von Holzwurmbefall
Farbtöne	Farblos
Abtönen	Um die Schutzwirkung zu erhalten, darf Herbol gegen Holzwürmer nicht abgetönt oder mit anderen Produkten vermischt werden.
Glanzgrad	Bildet keinen Anstrichfilm
Dichte	0,81 kg/l (Mittelwert)
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Kohlenwasserstoff entaromatisiert, Methylpropylenglykol, Wirkstoff
Wirkstoff nach Art und Menge	Enthält 0,15% Cypermethrin
Wirkung	Der Wirkstoff stoppt aktiv den Holzwurmbefall. Er greift in den Stoffwechsel von Holzwürmern ein und verhindert damit auch deren Vermehrung. Bei sachgemässer Anwendung ist das Produkt unproblematisch für Mensch und Haustiere.
Registriernummer	CHZN 3134
Packungsgrössen	1 l und 5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Gefahrenkennzeichnung	Gefahr. Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.



Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

Wichtige Hinweise

Biozide sicher verwenden. Missbrauch von Holzschutzmitteln kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Herstellerhinweise daher aufmerksam lesen und Gebrauchsanweisung befolgen. In Innenräumen nicht grossflächig anwenden (max. 2-3m²). Das Produkt ist bei sachgemässer Anwendung unproblematisch für Mensch und Haustier. Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten. Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach für gründliche Belüftung sorgen. Nach vollständiger Trocknung ist die Brennbarkeit des Holzes nicht erhöht. Geeignet für die Bekämpfung von aktivem Holzwurmbefall (erkennbar am hellen Bohrmehl) in Möbeln und kleineren Holzgegenständen innen sowie aussen unter Dach. Das Mittel dient zur Bekämpfung von Insekten im Holz mit gleichzeitig vorbeugender Wirksamkeit gegen einen Befall durch Insekten in den Gefährdungsklassen 1 und 2 nach DIN 68000, Teil 4.

Wichtiger Hinweis

Bekämpfungsmassnahmen gegen Hausbockbefall an tragenden, aussteifenden und statisch relevanten Holzbauteilen, an grösseren Holzgegenständen sowie an wertvollen Kunstgegenständen sollten nur von Fachbetrieben durchgeführt werden.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Streichen. Das Material nicht spritzen.
Verdünnungsmittel	Gebrauchsfertig, Herbol gegen Holzwürmer darf nicht verdünnt werden.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf erwärmte Untergründe applizieren.
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden. Überstreichbar mit lösemittelhaltigen und wässrigen Lacken und Lasuren nach ca. 8 Tagen.
Verbrauch	300-350 ml/m ² bei 2 Anstrichen, je nach Saugfähigkeit des Holzes.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger 9516 oder Nitroverdünner 6220.
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei. Mindesthaltbar bis: Siehe Sticker auf der Verpackung.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln, sein.

Kunststoffe, Stoffbezüge, Bemalungen oder Polituren auf Möbeln oder Kunstgegenständen um die Schadstellen herum abdecken. Pflanzen zurückbinden.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen und Bohrmehl. Verträglichkeit mit vorhandenen Anstrichen vorgängig an einer nicht sichtbaren Stelle prüfen.

GRUNDBESCHICHTUNG

Holz und Holzwerkstoffe innen (masshaltige, nicht masshaltige und begrenzt masshaltige Holzbauteile)

Die befallenen Flächen mit einem weichen Pinsel satt streichen. Nach einer Wartezeit von ca. 5 Stunden den Anstrich wiederholen. Überschüssiges Material nach jedem Anstrich abwischen. In Innenräumen nicht grossflächig anwenden (max. 2-3 m²).

Holz und Holzwerkstoffe aussen unter Dach

Um eine Tiefenwirkung zu erzielen ist eine Applikation mit geeigneter Spritze und Kanüle direkt in die Frasslöcher zu empfehlen.

Weiterer Beschichtungsaufbau

Mit lösemittelhaltigen und wässrigen Produkten nach 8 Tagen überarbeitbar.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

3.102 Herbol-gegen Holzwürmer

Lacke / Lasuren

Imprägnierungen / Grundierungen

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2015
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.ch



Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

